

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 7 C 6.04
VG 5 K 2202/98

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 7. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 30. März 2004
durch die Richter am Bundesverwaltungsgericht G ö d e l , K l e y und
N e u m a n n

beschlossen:

Das Revisionsverfahren wird eingestellt.

Der Kläger trägt die Kosten des Revisionsverfahrens mit Ausnahme der außergerichtlichen Kosten der Beigeladenen, die diese selbst tragen.

Der Wert des Streitgegenstandes wird für das Revisionsverfahren auf 250 000 € festgesetzt.

G r ü n d e :

Der Kläger hat seine Revision gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Dresden vom 10. Dezember 2003 mit Schriftsatz vom 5. März 2004 zurückgenommen. Das Revisionsverfahren ist deshalb gemäß § 141 Satz 1, § 125 Abs. 1 Satz 1, § 92 Abs. 3 Satz 1 VwGO einzustellen.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 155 Abs. 2 sowie § 162 Abs. 3 VwGO. Die Streitwertfestsetzung beruht auf § 14 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 13 Abs. 1 Satz 1 GKG.

Gödel

Kley

Neumann